

Nr. 24  
Seite 13

**BiBo**

Donnerstag, 15. Juni 2017

## Wiederum mit vier Lebendpreisen



Der Zuspruch beim 9. Jahrgang des Fraumatt-Schwinget in Oberwil ist wiederum gross und erhält auch in diesem Jahr beachtliche Unterstützung von der «Sponsorenfamilie». Man weiss es: Bei einem Schwingfest dominieren nicht nur Sägemehl und Eichenlaub, sondern auch die Lebendpreise und der wunderbare Gabentempel stechen hervor, obwohl die Ehre des Sieges über allem steht.

Am **Samstag, 19. August**, wird das neunte Fraumatt-Schwinget über die drei Sägemehlringe gehen, wobei anzufügen ist, dass die vier Erstplatzierten – wie letztes Jahr – mit vier lebendigen Preisen geehrt werden können. Es sind dies ein grösseres und ein kleineres Rind, ein Kalb sowie ein Schaf. Das werten die Organisatoren um OK-Präsident Ivano Brunoni als Beweis, dass ihr Schwinget in der Fraumatt bereits etabliert und gut verankert ist, denn die beiden ersten Lebendpreise sind für die nächsten Jahre bereits gesichert.

«Obwohl eine Woche vor uns das Nordwestschweizerische Schwingfest in Therwil stattfindet, sind wir sehr stolz, dass wir zwei neue Eidgenossen begrüssen können, nämlich Philipp Roth und Patrick Räumatter – nebst 50 bis 60 Aktivschwingern und auswärtigen Gästen aus der Innerschweiz und dem Berner Seeland», so ein stolzer Ivano Brunoni. (pd/kü)